

Datum: 26.11.2012
Amt: Ortsbauamt
Verantwortlich: Hollatz, Angelika
Aktenzeichen: 621.41
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Haldenstraße 13, Flst. 819/2
- Bebauungsmöglichkeit
- weiteres Vorgehen

Ausschuss für Technik und Umwelt 04.12.2012 öffentlich beschließend

Anlagen:
Textliche Erläuterung Bestandssituation
Lageplan Bestandssituation
städtebauliche Studie

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die in der Sitzung festgelegten Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für die Aufstellung des Bebauungsplanes.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 17.04.2012 wurde die Bauvoranfrage für den Wohnhausanbau Haldenstraße 13 behandelt. Hier wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Gründe waren vor allem

- der Umfang der verträglichen Nachbarverdichtung
- die Gleichbehandlung der angrenzenden Eigentümer und damit die Notwendigkeit einer umfassenderen städtebaulichen Betrachtung in diesem Bereich

Das Gremium hat sich fraktionsübergreifend für die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens ausgesprochen.

Herr Baur vom Büro ARP hat sich für dieses Gebiet mit den entsprechenden Fragestellungen auseinandergesetzt und wird in der heutigen Sitzung vorberatend mit dem Gremium die entsprechenden Eckdaten für die Aufstellung eines Bebauungsplanes erarbeiten.

In der Anlage sind zur Vorbereitung eine textliche Erläuterung und ein Lageplan zur Bestandssituation sowie ein Vorschlag zur potenziellen Nachverdichtung beigefügt.

Es ist vorgesehen, in der Gemeinderatssitzung im Januar 2013 auf der Grundlage der heute festgelegten Rahmenbedingungen den Aufstellungsbeschluss zu fassen und den Bebauungsplanentwurf vorzustellen.